EXTRA BLATT

Frankenberg, das ist's®

Jahrgang 26 • November 2023 • Nr. 5

Das Magazin des Kaufmännischen Vereins

Advent im Klostergarten am 16. und 17. Dezember

Frankenberg – die Stadt der kurzen Wege: 600 kostenlose Parkplätze

Lichter in der Dunkelheit

Frankenberg präsentiert sich in der Vorweihnachtszeit in besonderem Glanz

Festlich geschmückte Tannenbäume, unzählige Lichterketten, Herrnhuter Weihnachtssterne, glitzernde Ice-Lights, heißer Glühwein, gebrannte Mandeln und kandierte Äpfel: Mit vielen Höhepunkten für die Sinne laden die Frankenberger Kaufleute und die Stadt Frankenberg die Menschen in der Vorweihnachtszeit wieder zum Kommen, Staunen, Verweilen, Genießen und selbstverständlich auch zum gemütlichen Shoppen in den weihnachtlich dekorierten Geschäften ein.

Herrnhuter-Sterne und Ice-Lights: So werden die Gäste und Besucher der Stadt in der Vorweihnachtszeit in Frankenberg empfangen.

FOTOS: MJX

Vor allem der riesige Weihnachtsbaum vor dem ehemaligen Kloster St. Georgenberg macht auf den Weihnachtsmarkt „Advent im Klostergarten“ aufmerksam und lockt die Menschen an.
Der Weihnachtsmarkt am dritten Adventswochenende ist einer der Höhepunkte in den Wochen vor Heiligabend in Frankenberg. Heiligabend und Weihnachten, das schönste Fest des Jahres, ist diesmal schon besonders nah: Schon in 24 Tagen dürfen die Geschenke unterm Baum ausgepackt werden – Heiligabend ist diesmal bereits am vierten Advent.

Die illuminierte Frankenberger Innenstadt mit ihrer schönen Fußgängerzone wird die Menschen wieder in Scharen anlocken. „Die Stadt wird sich wieder in einem ganz besonderen Glanz“ präsentieren, freut sich Kaufleute-Chef André Kreisz. Dabei lässt er aber nicht unerwähnt, dass die Weihnachtsbeleuchtung in Frankenberg in den vergangenen Jahren bereits komplett auf stromsparende LED umgestellt wurde.

Dadurch wird der Energieverbrauch entscheidend gesenkt und die Menschen können sich trotzdem an dem weihnachtlichen Flair in der Stadt erfreuen.

Die Besucher sollen in der Stadt einmal so richtig „abschalten“ können – mit Glühwein, Bratwurst und auch mit Live-Musik mit den „Kotten Stompers“ und dem Duo „Isa und Herr Rabe“.

Die Glühwein-Stände der heimischen Service-Clubs Kiwanis Club Ederbergland und Rotary Club Frankenberg haben sogar noch einen besonderen Hintergrund: Der Erlös soll der „Frankenberger Tafel“ gespendet werden. Die Frankenberger Tafel versorgt derzeit knapp 1000 Bedürftige, darunter etwa 300 Kinder.

Auch ein jahrhundertaltes Wahrzeichen der Stadt wird in der Vorweihnachtszeit in besonderem Glanz erstrahlen: Die Frankenberger Liebfrauenkirche auf dem Burgberg sorgt vor allem in der Vorweihnachtszeit und in der Weihnachtszeit für eine einzigartige Atmosphäre, welche die Besucher in ihren Bann ziehen wird.

Ob inmitten der Stadt oder in den Frankenberger Kirchen: Vom Alltag fast unbemerkt hat sie nun aber wieder Einzug gehalten – diese ganz besondere Zeit im Jahr: Die Zeit der Sehnsucht nach Harmonie und Nähe, der kulinarischen Genüsse, der Weihnachtsdekorationen und Geschenke für die Liebsten und unsere Kinder.

All das ist festlicher Bestandteil der Vorweihnachtszeit, die uns immer wieder aufs Neue mit atemberaubender und facettenreicher Szenerie, köstlich duftenden Leckereien und einer reichen Auswahl handgefertigter kleiner und großer Kunstwerke und Geschenkideen verzaubert.

Auch die Kinder werden nicht zu kurz kommen: Sie dürfen sich nicht nur über funkelnde Weihnachtsbäume und liebevoll gestaltete Krippenlandschaften freuen, sondern auch über nostalgische Karussells.

Zudem sind die verlängerten Öffnungszeiten in den Geschäften in der Vorweihnachtszeit eine ideale Gelegenheit, um nach Weihnachtsgeschenken gezielt Ausschau zu halten.

Los gehen die Weihnachtsaktivitäten in der Fußgängerzone schon am Donnerstag, 30. November, ab 17 Uhr mit dem „Afterwork-Glühwein“ der Service-Clubs vor dem Gasthaus Völh.

mjx

Weihnachtsbaum: Der riesige Tannenbaum vor der Kulisse des früheren Klosters St. Georgenberg wird die Besucher auch in diesem Jahr zum Weihnachtsbummel durch die Frankenberger Geschäftswelt einladen. „Wir brauchen das Licht in der Dunkelheit“, sagt Bürgermeister Rüdiger Heß.

Liebe Frankenbergerinnen und Frankenberger, liebe Gäste,

reges Treiben in den Straßen, liebevoll geschmückte Schaufenster und Musik – der Advent steht vor der Tür! Konflikte, Krieg und Krisen in der Welt lassen uns in diesem Jahr wohl nicht ganz unbeschwert in die Vorweihnachtszeit gehen.

Rüdiger Heß, Bürgermeister der Stadt Frankenberg. FOTO: MJX

Dem Licht kommt in den dunklen Monaten eine besondere Bedeutung zu. Es erhellt unsere Welt und nicht zuletzt auch unsere Stimmung, vor allem im Dezember. Erst das richtige Licht macht den Advent und Weihnachten so festlich. Ich empfehle Ihnen daher eine „Licht-Therapie“: Frankenberg wird auch in diesem Jahr wieder festlich geschmückt und stimmungsvoll beleuchtet. Nicht nur, aber wieder ganz besonders ist die Fußgängerzone ins rechte Licht gerückt. Lassen Sie sich das Erlebnis eines ausgedehnten Einkaufsbummels in unserer schönen Stadt daher nicht entgehen. Ich werbe auch in diesem Jahr bewusst für den Einkauf hier vor Ort, in den Geschäften der Region. Denn Expertise, Beratung und ein Lächeln bekommen Sie hier zum guten Gefühl gratis dazu.

Die Kaufleute und viele weitere Akteure betreiben großen Aufwand, dass überall Weihnachtsstimmung aufkommt und der Besuch in Frankenberg für Sie zum Erlebnis wird. Wie immer stehen Ihnen zahlreiche kostenfreie Parkplätze in der Stadt zur Verfügung. Ein ganz besonderes Event möchte ich Ihnen noch ans Herz legen. Der Kaufmännische Verein organisiert wieder den stimmungsvollen „Advent im Klostergarten“ – rund um das ehemalige Kloster St. Georgenberg. Am 16. und 17. Dezember warten vielfältige Marktstände auf Ihren Besuch. Weihnachtliche Musik und der Geruch nach Plätzchen, Glühwein und Punsch werden den schönen Platz an diesem Wochenende erfüllen. Kalte Hände während des Bummelns sollte es mit dem richtigen Heißgetränk dort auch nicht geben. Am Samstag ist der Markt von 11 bis 21 Uhr geöffnet, am Sonntag von 12 bis 18 Uhr. Herzliche Einladung!

Im Namen der Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder) und des Kaufmännischen Vereins wünsche ich allen Gästen einen besinnlichen Advent. Bewahren Sie sich einen positiven Blick in die Zukunft, ich wünsche Ihnen alles Gute!

Ihr Rüdiger Heß
Bürgermeister
der Stadt Frankenberg

Einstimmung auf das Fest

Das Programm des Kaufmännischen Vereins für die Vorweihnachtszeit

Zur Vorweihnachtszeit in Frankenberg gehören nicht nur Plätzchen, heiße Getränke und schöne Weihnachtsdekorationen, sondern auch die Aktionen des Kaufmännischen Vereins. Los geht es schon Ende November/Anfang Dezember mit der Aktion „Weihnachtswunschbaum“ für die Kinder.

Der Weihnachtsmann kommt am 9. und 16. Dezember in der Mittagszeit und beim „Afterwork-Glühwein“ können sich die Menschen an jedem Adventsfreitag einstimmen. Für den guten Zweck verkaufen auch die heimischen Service-Clubs Rotary-Club Frankenberg und Kiwanis-Club Ederbergland Glühwein - und zwar jeweils donnerstags am 30. November, 7. Dezember und 21. Dezember ab 17 Uhr vor dem Gasthaus Vöhl in der Fußgängerzone. „Wir freuen uns auf Ihren Besuch“, heißt es von den Rotariern und von den Kiwanis – und selbstverständlich auch von den Frankenberger Kaufleute. Das vorweihnachtliche Programm:

• 25. November bis 2. Dezember: Weihnachtswunschbaum
Du hast einen Weihnachtswunsch, den du schon vor Weihnachten erfüllt haben möchtest, und bist zwischen 2 und 16 Jahre alt? Dann ist das deine Chance! Mach mit beim diesjährigen Weihnachtswunschbaum der Frankenberger Kaufleute. Gib deinen Wunsch mit Namen, Alter, Adresse und ganz wichtig deiner Telefonnummer bis zum 2. Dezember im Briefkasten unter dem Weihnachtsbaum ab.

• Donnerstag, 30. November, 17 bis 20 Uhr: Rotary/Kiwanis Afterwork-Glühwein

• Freitag, 1. Dezember: 13 bis 19 Uhr: Weihnachtsmarkt am Hotel „Die Sonne“. Wir freuen uns darauf, Sie am ersten Adventswochenende willkommen heißen zu dürfen!

• Freitag, 1. Dezember: 17 bis 20 Uhr: KVF Afterwork-Glühwein: Die Woche ist geschafft und ihr wollt noch einen Absacker haben, bevor es nach Hause geht? Dann kommt doch zum Afterwork-Glühwein – jeden Adventsfreitag – in der Nähe vom Illerhaus. Glühwein gibt es aus Kempels Weinkeller, ebenso leckere Bratwurst vom Lütt´n Grill.

• Sonntag, 3. Dezember: 14 bis 18 Uhr: Glühweinausschank in der Walkemühle: Wenn Sie während Ihres sonntäglichen Spaziergangs nach einer Tasse Glühwein suchen, laden wir Sie herzlich ein, sich auf dem Landgut der Walkemühle zu verweilen.

Das Programm des Kaufmännischen Vereins zur Vorweihnachtszeit hat einiges zu bieten. FOTO: PRIVAT

• Donnerstag, 7. Dezember: 17 bis 20 Uhr: Rotary/Kiwanis Afterwork-Glühwein

• Freitag, 8. Dezember, 13 Uhr bis Sonntag, 10. Dezember, 19 Uhr: Weihnachtsmarkt
Am Hotel „Die Sonne“. Wir freuen uns darauf, Sie am zweiten Adventswochenende willkommen heißen zu dürfen!

• Freitag, 8. Dezember: 17 bis 20 Uhr: KVF Afterwork-Glühwein
Die Woche ist geschafft und ihr wollt noch einen Absacker haben, bevor es nach Hause geht? Dann kommt doch zum Afterwork-Glühwein – jeden Adventsfreitag – in der Nähe vom Illerhaus. Glühwein gibt es aus Kempels Weinkeller, ebenso leckere Bratwurst vom Lütt´n Grill.

• Samstag, 9. Dezember: 12:30 bis 14:30 Uhr: Der Weihnachtsmann ist da. Du wolltest schon immer dem Weihnachtsmann persönlich begegnen und ein Foto mit ihm machen? Dann hast du genau dazu heute die Chance. Er wartet in seinem Weihnachtszimmer gegenüber der früheren Buchhandlung Schreiber auf dich und natürlich auch auf deine Geschwister.

• Sonntag, 10. Dezember: 14 bis 18 Uhr: Glühweinausschank Walkemühle
Wenn Sie während Ihres sonntäglichen Spaziergangs nach einer Tasse Glühwein suchen, laden wir Sie herzlich ein, sich auf dem Landgut der Walkemühle zu verweilen.

• Freitag: 15. Dezember, 13 Uhr bis Sonntag, 17. Dezember, 19 Uhr: Weihnachtsmarkt am Hotel „Die Sonne“. Wir freuen uns darauf, Sie am dritten Adventswochenende willkommen heißen zu dürfen!

Sonntag: 17. Dezember, 12.30 Uhr Band der freien Evangelischen Gemeinde

• Freitag, 22. Dezember: 17 bis 20 Uhr: KVF Afterwork-Glühwein

mjx

Eine 70-jährige Erfolgsgeschichte: Verschiedene Erweiterungen ließen das Modehaus Eitzenhöfer im Laufe der Jahre von einer Maßschneiderei zu einem Bekleidungshaus wachsen. FOTO: MJX

Eine Erfolgsgeschichte

Modehaus Eitzenhöfer feiert 70-jähriges Bestehen

Das Frankenberger Modehaus Eitzenhöfer ist eine Erfolgsgeschichte: In diesem Jahr feiert das Familienunternehmen nicht nur „70 Jahre Modehaus Eitzenhöfer“, sondern gleichzeitig auch „70 Jahre Mode in der Region“.

Seit jeher steht für das Modehaus vor allem der persönliche Kontakt zu den Kunden an oberster Stelle. „Werte wie Regionalität, Vertrauen und Zuverlässigkeit sind für uns keine leeren Worte, sondern unser tägliches Credo. Es ist unser Herzenswunsch, unsere Kunden immer wieder aufs Neue zu überraschen und zu inspirieren“, sagen die beiden Eitzenhöfer-Geschäftsführer Marion und André Kreisz.

Das familiengeführte Modeunternehmen wurde 1953 von Anna und Martin Eitzenhöfer im Burgwalder Ortsteil Birkenbringhausen gegründet. Vermutlich hätten die Firmengründer im Jahre 1953 nicht zu träumen gewagt, dass aus ihrer kleinen Schneiderei innerhalb von zwei Generationen das überregional bekannte Modehaus Eitzenhöfer entstehen würde.

Verschiedene Erweiterungen im Laufe der Jahre ließen es von einer Maßschneiderei zu einem Bekleidungshaus wachsen. Einen Riesenschritt in die richtige Richtung unternahm die Familie Eitzenhöfer im Jahre 1976: In der Bahnhofstraße in Frankenberg wurde der Hof der Familie Schwieder gekauft, das Haus wurde abgerissen und an seiner Stelle der erste Teil des Modehauses gebaut. Viele Erweiterungen im Laufe der Jahre vergrößerten das Haus und ließen neue Verkaufsflächen und Parkplätze entstehen, die sowohl durch das Modehaus als auch durch Mieter genutzt wurden.

Seit 2003 und damit seit 20 Jahren, führen Marion und André Kreisz das Modehaus in zweiter Generation. Einen weiteren gewaltigen Schritt unternahmen sie 2008, als sie in der Frankenberger Fußgängerzone das frühere Kaufhaus Pausch kauften - die „Kinderwelt“ sowie „Home&Living Eitzenhöfer“ fanden unter anderem Einzug in die neue Immobilie. Großzügige Umbaumaßnahmen gab es stetig in den beiden Eitzenhöfer-Häusern. 2012 wurde im „Haupthaus“ in der Bahnhofstraße 17-19 die Young-Fashion-Fläche im Erdgeschoss um 550 Quadratmeter erweitert und die alte Fassade wurde durch eine neue Glasfassade ersetzt. Zuletzt konnte die Kinderabteilung vergrößert im Haupthaus Platz finden. Regelmäßige Veränderungen und Umbauten halten das Modehaus für seine Kunden ständig auf dem neuesten Stand.

Im Jahr 2017 ist Tochter Julia Ebel in die Geschäftsleitung eingetreten. Mit diesem Schritt ist nun die 3. Generation mit neuen Ideen und viel Engagement in der Verantwortung. „Wir bedanken uns bei unseren Kunden sehr herzlich für ihre Treue“, sagt Julia Ebel und hofft auf viele weitere Jahre im Familienunternehmen. mjx

Ebenso modern wie gemütlich

Zum Hotel „Meyenhof" gehört nun auch ein Café

Seit gut einem Jahr gibt es in Frankenberg bereits das Boutique-Hotel „Meyenhof". Jetzt gehört zu dem Hotel auch noch ein Café – selbstverständlich mit demselben Namen, demselben Schriftzug und demselben Logo. „Meyenhof" hieß um 1700 einmal ein landwirtschaftliches Anwesen in der Bremer Straße - das Areal des früheren Bauernhofs im Herzen der Stadt ist heute der Standort für Hotel und Café.

Die Gastgeber: Jörn Kirschner und Lebensgefährtin Desiree Conrad betreiben neben dem Hotel nun auch das Café „Meyenhof" – hier mit den Kindern Lasse (4 Monate), Lena und Luca. FOTO: MJX

Erst vor wenigen Tagen haben die Hotel-Betreiber Jörn Kirschner und Lebensgefährtin Desiree Conrad das ebenso moderne wie gemütliche Café eröffnet – früher befanden sich dort einmal das Lokal „Jolas Treff" und das „Café Adrana". Das Besondere am Cafe Meyenhof: die einzigartige Lage in der Uferstraße mit tollem Blick auf die Promenade und die Eder. In das Café haben in den letzten Wochen neue Eleganz und neue Wohlfühlatmosphäre Einzug gehalten. Mit viel Fingerspitzengefühl wurde die Inneneinrichtung auf neuestem Stand gebracht – auf einer Fläche von 120 Quadratmetern ist an zwölf Tischen Platz für 50 Gäste. Für die Hotelgäste wurde zum Café ein eigener Durchgang geschaffen.

„Mit dem Hotel und dem Café haben wir uns einen Traum verwirklicht. Wir haben hier ein richtiges Juwel geschaffen", sagen Jörn Kirschner und Desiree Conrad. Besonders stolz sind sie auf die neue Theke – „ein echter Hingucker". Auch die Raumaufteilung wurde komplett verändert. Alles trägt ihre Handschrift. Bilder an den Wänden von der aus Frankenberg stammenden Künstlerin Anna Martini sorgen für ein stilvolles und schönes Ambiente. Diese kleinen Kunstwerke können von den Gästen sogar gekauft werden – quasi als „Souvenir aus Frankenberg". Auch kleine handgefertigte Geschenkideen von Desiree Conrad sind im Angebot.

Ihr neues Café gehen die beiden Betreiber zunächst einmal „Stepp für Stepp" an. In den nächsten Monaten bis Pfingsten nächsten Jahres ist das Café für Frühstücksbüfett, Kaffeespezialitäten wie Latte Macchiato und Chococino oder einen Tee der Marke „Ronnefeldt" von montags bis freitags jeden Tag von 8 bis 12 Uhr geöffnet, samstags, sonntags und feiertags von 8.30 bis 12.30 Uhr. „Für das Frühstücksbüfett bieten wir nahezu ausschließlich regionale Produkte an. Unsere Gäste sollen sich bei uns wohlfühlen", erklärt Jörn Kirschner.

Ab Ende Mai nächsten Jahres soll das Café dann auch nachmittags und abends geöffnet haben. Im Hotel und im Café hat der „Meyenhof" derzeit fünf Mitarbeiter beschäftigt, davon drei allein im Café. „Wir hatten Glück, trotz des Personalmangels Fachkräfte einstellen zu können." Unter großen Sonnenschirmen soll ab nächstem Frühjahr dann auch die Terrasse wieder geöffnet werden. „Dort haben wir noch einmal Platz für 40 Gäste", sagt Jörn Kirschner. mjx

„Advent im Klostergarten“

Vielfältiges Programm am 16. und 17. Dezember

Einer der schönsten Weihnachtsmärkte der Region erwartet die Besucher auch in diesem Jahr wieder inmitten der Mauern des früheren Frankenberger Klosters St. Georgenberg.

Die „Kotten Stompers“: Die Band spielt am dritten Adventssamstag von 18 bis 20 Uhr beim „Advent im Klostergarten“ auf, hier mit (von links) Dr. Arno Sellmann, Harald Rudolph, Otto Dreher, Stefan Wocadlo, Rainer Sochiera und Hans-Jürgen Rindfuß. FOTO: MJX

Inzwischen neugestaltet, steht der Klostergarten am dritten Adventswochenende, 16. und 17. Dezember, ganz im Zeichen des Weihnachtsmarktes „Advent im Klostergarten“. Vielfältige Kleinkunst- und Zunfthändler werden dabei ihre Waren präsentieren. Kunst- und Schauhandwerker werden das Angebot bereichern, während kulinarische Genüsse für das leibliche Wohl sorgen.

Der Kaufmännische Verein der Stadt heißt mit schönen Angeboten besonders auch seine kleinen Besucher herzlich willkommen – einer der Höhepunkte ist die Überreichung der Geschenke der Aktion „Weihnachtswunschbaum“ am Samstag, 16. Dezember, um 14 Uhr. Dabei dürfen sich die Kinder auf eine ganz besondere Begegnung mit dem Weihnachtsmann freuen. Rund 100 Jungen und Mädchen sollen von den Kaufleuten wieder beschenkt werden.

Der Weihnachtsmarkt „Advent im Klostergarten“ ist am Samstag, 16. Dezember, von 11 bis 21 Uhr geöffnet, am Sonntag, 17. Dezember, von 12 bis 18 Uhr. Rund 25 weihnachtliche Buden und Stände warten auf den Besuch der Gäste. Auch ein schönes Weihnachtsprogramm wird es geben: Die „Kotten Stompers“ machen am Samstag von 18 bis 20 Uhr Live-Musik, „Isa und Herr Rabe“ kommen am Sonntag von 15 bis 17 Uhr.

Beide Musikgruppen sind bei Frankenberger Stadtfesten keine Unbekannten – sie sorgten zu den entsprechenden Anlässen schon mehrfach für tolle Musik. Eine Woche vor Heiligabend ist für weihnachtliche Stimmung also ausreichend gesorgt. Auch die Buden, die Stände und die Wege im Klostergarten werden weihnachtlich dekoriert sein, der riesige Weihnachtsbaum wird die Besucher schon von Weitem zum bunten Markt anlocken.

Die Buden und Stände bieten den Besuchern vielerlei Weihnachtsgeschenke für „unter dem Baum“ an. Beispielsweise rustikale Vogelhäuser für den Garten, kreative Gestecke fürs Wohnzimmer, handgenähte Textilien, beleuchtete Naturfloristik, handgefertigte Keramik in allen Farben, Schals und Mützen und selbstgefertigte Strick- und Häkelwaren.

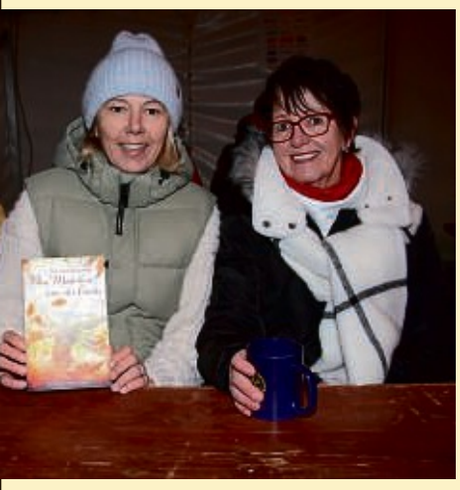
Selbstverständlich ist auch für Essen und Trinken gesorgt. Auf der Speisekarte stehen unter anderem Crêpes und Waffeln, Flammkuchen, Met und Honigpunsch, Kartoffelprodukte, Langoos, Churros und Feuerzangenbowle. Die Stände laden also regelrecht zum „Schlemmen“ ein. Und selbstverständlich kann auf dem Weihnachtsmarkt inmitten der alten Klostermauern auch der Weihnachtsbaum fürs Wohnzimmer gekauft werden. Eine Woche vor dem Fest genau der richtige Zeitpunkt.

„Wir laden alle herzlich ein, sich gemeinsam mit uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen“, sagt André Kreisz, der Vorsitzende der Frankenberger Kaufleute. „In der romantischen Kulisse des alten Klosters können sich die Besucher in aller Ruhe auf das Weihnachtsfest einstimmen.“ mjx

LEDERHIMMEL
Leder Himmel GmbH
Neustädter Straße 47
35066 Frankenberg
Telefon 06451 8878
www.leder-himmel.de

ENTDECKE DAS PERFEKTE WEIHNACHTSGESCHENK BEI DEINEM WEBER HÄNDLER
Wir beraten Sie gerne:
werkmarkt
EISEN-FINGER
35066 Frankenberg • Jahnstraße 22
Tel. 06451 40805-0
www.eisen-finger.de

Kerzen aus echtem



Weihnachtszauber in Frankenberg

Die Vorweihnachtszeit steht an, die schönste Zeit des Jahres. Bis Heiligabend sind es nur noch gut drei Wochen. In der Frankenberger Innenstadt sind die Straßen daher schon mit leuchtenden Weihnachtsbäumen, funkelnden Herrnhuter-Sternen und glitzernden Ice-Lights dekoriert.

Beim Bummel durch die Fußgängerzone und beim Shoppen in den Geschäften dürfen die Menschen in diesen Tagen eine außergewöhnlich schöne Atmosphäre erleben. Am Weihnachtswunschbaum werden (nach Möglichkeit) die Herzenswünsche der Kinder erfüllt, an den Ständen der Service-Clubs von Kiwanis und Rotarys können die Gäste wärmenden Glühwein genießen (der Erlös kommt der Frankenberger Tafel zugute), der Weihnachtsmann kommt, leckere Bratwurst gibt‘s an Lütt‘n Grill. Der Weihnachtsmarkt des Hotels Sonne ist an jedem Adventswochenende immer freitags bis sonntags von 13 bis 19 Uhr geöffnet – einen Glühweinausschank gibt‘s auch im Landgut Walkemühle immer sonntags von 14 bis 18 Uhr. Der Weihnachtsmarkt „Advent im Klostergarten“ am dritten Adventswochenende, 16. und 17. Dezember, in den Mauern des früheren Klosters St. Georgenberg ist selbstverständlich ein Höhepunkt in der Frankenberger Vorweihnachtszeit. „Der Advent im Klostergarten ist der perfekte Treffpunkt für alle, die sich mit guten Freunden in entspannter Atmosphäre auf die Feiertage einstimmen wollen“, freut sich André Kreisz, der Vorsitzende der Frankenberger Kaufleute, bereits auf den Weihnachtsmarkt des Kaufmännischen Vereins. mjx

Fotos: Gerhard Meiser

„Unsere schönste Aktion“

Den „Weihnachtswunschbaum“ gibt es bereits seit sechs Jahren

Weihnachten steht vor der Tür - und die Kinder haben ihren Wunschzettel mehr oder weniger schon fertig in der Schublade liegen. Da kommt die beliebte Aktion „Weihnachtswunschbaum“ der Frankenberger Kaufleute gerade zur rechten Zeit.

Mit dieser Aktion können Kinderwünsche erfüllt werden – kleine Wünsche und auch große Wünsche. Allerdings ist es höchste Zeit, die Wünsche auf den Weg zu bringen: Der weiße Briefkasten am „Weihnachtswunschbaum“ am Iller- und Mones-Platz im Herzen der Fußgängerzone ist nur noch bis kommenden Samstag, 2. Dezember, geöffnet – in diesen Briefkasten müssen die Wunschzettel eingeworfen werden. Die Aktion „Weihnachtswunschbaum“ des Kaufmännischen Vereins der Stadt gibt es nun schon seit Jahren. „Der Weihnachtswunschbaum ist alljährlich unsere schönste Aktion“, sagt Kaufleute-Vorsitzender André Kreisz: „Es sind immer wunderbare Bilder, bei der Geschenkübergabe die leuchten Augen der Kinder zu sehen.“

Selbstverständlich gibt es gewisse Regeln für den „Weihnachtswunschbaum“: Mitmachen können Jungen und Mädchen bis 16 Jahre. Kinder, also los, den Coupon auf dieser Seite ausfüllen, ausschneiden und bis spätestens 2. Dezember in den Briefkasten am Weihnachtswunschbaum einwerfen. Alle Wünsche müssen schriftlich abgegeben werden. Per Whats-App oder per E-Mail - das geht nicht.

Im vergangenen Jahr wurden 1314 Wünsche abgegeben, 93 Kinder konnten beschenkt werden. Unter dem Strich Geschenke im Wert von rund 4500 Euro – beispielsweise gab‘s einen „Hot-Wheel-Drachen“, ein Fahrrad und auch eine Popcorn-Maschine. Auch Kindergärten, Schulen und Vereine dürfen ihre Wünsche abgeben. Die große „Bescherung“ findet dann am dritten Adventssamstag, 16. Dezember, um 14 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt „Advent im Klostergarten“ statt – eine Woche vor Heiligabend wieder in einer besonders schönen Atmosphäre. Zu der Verteilung der Geschenke werden alle Kinder, deren Wunsch an diesem Tag erfüllt wird, gemeinsam mit ihren Eltern vom Kaufmännischen Verein schriftlich eingeladen.

Bei der Geschenkeübergabe durch das Team des Kaufmännischen Vereins gibt es jedes Jahr wieder viele strahlende Kinder und glückliche Gesichter - garantiert auch in diesem Jahr. mjx

Strahlende Kinderaugen: Die gibt es bei der „Bescherung“ für die Jungen und Mädchen nach der Aktion „Weihnachtswunschbaum“ – hier mit Markus Funk (rechts) vom Kaufmännischen Verein. FOTO: MJX

Weihnachts-Wunschbaum 2023

Eine Aktion des **Kaufmännischen Vereins Frankenberg e.V.** (KVF) für Kinder von 2 bis 16 Jahren.

Frankenberg das ist's

Mein Weihnachtswunsch

_____

_____

_____

Vor- und Nachname

_____

Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Ort

_____

_____

Alter _____

Telefonnummer _____

Die Telefonnummer ist ganz wichtig!

Informationen zur Teilnahme:
Fülle diesen Zettel bitte vollständig aus und wirf ihn in der Zeit vom **25.11. bis 2.12.2023** in den Briefkasten am Weihnachts-Wunschbaum des KVF in der Fußgängerzone Frankenberg (nahe Illerplatz)!

Wenn dein Wunsch in Erfüllung geht, werden deine Eltern zeitnah und persönlich benachrichtigt.
Ein Recht auf Wunscherfüllung besteht nicht. Die Auswahl der mind. 50 Wünsche ist zufällig.

Die Übergabe der Geschenke erfolgt am 16. Dezember 2023 um 14:00 Uhr auf dem „Adventsmarkt im Klostergarten“.

Weitere Informationen findet ihr auf unserer Homepage www.k-v-f.de und auf facebook.

Termine

Veranstaltungen in Frankenberg

Advent im Klostergarten, weihnachtliches Get-Together, Neujahrskonzert mit dem Johann-Strauß-Orchester Frankfurt oder ein Konzert mit den Dresdner Salon-Damen: In Frankenberg finden in nächster Zeit jede Menge kultureller Veranstaltungen statt. Hier eine Übersicht:

Ensemble Da Capo: Unter Leitung von Johanna Tripp ist „Da Capo" am 27. Dezember in der Liebfrauenkirche zu hören. FOTO: MJX

Samstag/Sonntag, 16./17. Dezember, Klostergarten: Weihnachtsmarkt „Advent im Klostergarten" mit weihnachtlichem Programm und rund 25 Ausstellern.

Samstag, 23. Dezember, 16 bis 21 Uhr: Weihnachtliches Get-Together auf dem Landgut Walkemühle.

Mittwoch, 27. Dezember, Liebfrauenkirche: Weihnachtskonzert mit dem Vokalensemble Da Capo und anderen unter Leitung von Johanna Tripp.

Sonntag, 31. Dezember: Silvesterparty in der Festscheune auf dem Landgut Walkemühle.

Sonntag, 31. Dezember, Liebfrauenkirche: Orgelfeuerwerk zum Jahresschluss mit Nils-Ole Krafft an der Orgel.

Donnerstag, 18. Januar, 20 Uhr, Philipp-Soldan-Forum: Ab dafür! - Der satirische Jahresrückblick. Satire und Komik, Kommentar und Nonsens über den alltäglichen Wahnsinn: All das ist „Ab dafür!". Eine rasante Achterbahnfahrt durch die letzten 12 Monate. Seit nunmehr fast 30 Jahren – was für ein Jubiläum! – präsentiert vom Kabarettisten und Bestsellerautor Bernd Gieseking.

Freitag, 19. Januar, 20 Uhr, Philipp-Soldan-Forum: Kiwanis-Neujahrskonzert mit dem Johann-Strauß-Orchester Frankfurt.

Samstag, 3. Februar, 20 Uhr, Philipp-Soldan-Forum:
Dresdner Salon-Damen – Der Wind hat mir ein Lied erzählt in Frankenberg. Lassen Sie sich von fünf bezaubernden Musikerinnen in die goldenen 20er, 30er und 40er Jahre entführen. Die singenden und musizierenden Damen nehmen sie mit auf eine musikalische Zeitreise durch die Ufa-Filme des vergangenen Jahrhunderts.

Kreisz einstimmig bestätigt

Johannes Benner bleibt als Stellvertreter im Amt – Markus Funk ist neuer Stellvertreter des KVF mit derzeit fast 100 Mitgliedern

André Kreisz ist auch in den nächsten zwei Jahren der Vorsitzende des Kaufmännischen Vereins Frankenberg: Während der Mitgliederversammlung des Vereins in der Walkemühle wurde der 58-Jährige von den Kaufleuten in seinem Amt einstimmig bestätigt. Kreisz steht nun schon seit dem 31. Januar 2008 an der Spitze des Vereins, vorher war er schon sechs Jahre lang stellvertretender Vorsitzender gewesen.

Vorstand und Aktionsbeirat des Kaufmännischen Vereins Frankenberg: (vorne von links) Mirko Lissner, Thomas Langenstedt, Ute Schluckebier, Markus Funk, Eva Mandel, Vorsitzender André Kreisz; (2. Reihe von links) Anne Oppenborn, Susanne Trost, Ellen Wagner, Sonja Fleck-Noll, Birgit Gabriel, Sabine Newton; (3. Reihe von links) Heike Fleck, Dr. Johannes Benner und Torsten Laege. Auf dem Foto fehlen Birgit Faupel, Jörn Kirschner, Margit Finger und Alex Ries. FOTO: MJX

Aus dem KVF-Vorstand verabschiedete sich allerdings der stellvertretende Vorsitzende Wilhelm Finger. Nach seinem 70. Geburtstag hatte Finger nach 16 Jahren nicht mehr für den Vorstand kandidiert. Zu seinem Nachfolger wurde einstimmig der 51-jährige Markus Funk gewählt. In seinem Amt als gleichberechtigter stellvertretender Vorsitzender wurde der Frankenberger Apotheker Dr. Johannes Benner wiedergewählt. Auch diese Abstimmung fiel ohne Gegenstimme aus, Dr. Benner ist seit 2014 der 2. Vorsitzende des Kaufmännischen Vereins. Als Rechnungsführerin wurde Eva Mandel bestätigt, als Schriftführerin Sabine Newton. Als Rechnungsprüfer wurden Carlo Schöneweiß und Herbert Jordan gewählt.

In den 15-köpfigen Aktionsbeirat der Kaufleute wurden Birgit Faupel, Margit Finger, Heike Fleck, Sonja Fleck-Noll, Birgit Gabriel, Sonja Jonietz, Jörn Kirschner, Torsten Laege, Thomas Langenstedt, Mirko Lissner, Annette Oppenborn, Alex Ries, Ute Schluckebier, Susanne Trost und Ellen Wagner gewählt. „Wir brauchen keine Einzelkämpfer, wir brauchen ein Team“, betonte der Vorsitzende André Kreisz mit Blick auf die anstehenden Aufgaben. Als neue Mitglieder im Kaufmännischen Verein konnte er Birgit Gabriel (Musikschulkreisverband), Torsten Laege sowie Jörn Kirschner begrüßen.

„Wilhelm Finger war immer ein kompetenter und diplomatischer Kollege“, bedankte sich André Kreisz bei seinem Mitstreiter für die langjährige gute Zusammenarbeit. Finger hatte schon vor 16 Jahren Führungsaufgaben beim Kaufmännischen Verein der Stadt übernommen. „In dieser Zeit konnten wir uns immer aufeinander verlassen, wir haben viele Projekte wie zum Beispiel Frankenberger Tor, Umbau Fußgängerzone, Gutscheinmanagement, und die Entwicklung diverser Feste abgearbeitet, erinnerte Kreisz.

Dankesworte richtete Kreisz auch an den aus dem Verein ausgeschiedenen Gerhard Wickenhöfer, der an der Versammlung nicht teilnehmen konnte. mjx

CYCOM
IT-Systemhaus
Frankenberg · Bad Wildungen
Wir suchen Verstärkung!
2 Standorte 25 Mitarbeiter
karriere.cycom.it

Ihre Apotheke in der Frankenberger Innenstadt
Eder Apotheke
Bahnhofstraße 26
35066 Frankenberg
Tel. 06451 1811 / 3081 / 8031
www.eder-apotheke.de
Inhaber: Dr. Johannes Benner
Nutzen Sie unseren Lieferservice!
Zahlreiche Parkplätze finden Sie hinter dem Haus!
Mo.–Fr. 8–18.30 Uhr
Sa. 9–13 Uhr
Ihre Gesundheit ist bei uns in den besten Händen!

Anzeige

Effizient und klimaschonend

Testsieger: Bestnoten für die neue Luft/Wasser-Wärmepumpe von Viessmann

Effizient, klimaschonend, äußerst leise und besonders für die Modernisierung geeignet – das ist die Luft/Wasser-Wärmepumpe Vitocal 250-A. Und sie ist die beste ihrer Art: Aus dem jetzt veröffentlichten Test der Stiftung Warentest ging die innovative Wärmepumpe als eindeutiger Testsieger mit der Gesamtnote „GUT“ (2,1) hervor.

Bei dem wichtigen Bewertungskriterium „Energieeffizienz und Umwelteigenschaften im Heizbetrieb“ erreichte die Vitocal 250-A ebenfalls das beste Ergebnis („GUT“ bzw. 2,1). Da die Wärmepumpe zudem mit dem natürlichen Kältemittel R290 (Propan) betrieben wird, profitiert auch der Klimaschutz von diesem Gerät.

Ein dickes Plus erhielt die Vitocal 250-A auch für ihren besonders leisen Betrieb des Außengeräts. Der schalloptimierte Ventilator arbeitet mit einer intelligenten Drehzahlsteuerung, die für eine wesentliche Minderung des Luftschalls im Voll- und Teillastbetrieb sorgt.

Ob Montage und Inbetriebnahme oder Bedienung am Gerät bzw. per ViCare App – die einfache und unkomplizierte Handhabung des Geräts benoteten die Tester sogar mit einer 1,6. Für eine deutliche Zeitersparnis bei der Montage der neuen Wärmepumpen sorgt ihre patentierte Hydraulik Hydro AutoControl.

Damit passen sich die Geräte bei der Modernisierung an nahezu alle vorhandenen Heizungssysteme an. Zeitaufwendige Installationsarbeiten entfallen.

Energieeffizient: Als einziges von allen getesteten Geräten lag der Stromverbrauch der Viessmann Vitocal 250-A unter 5000 kWh im Jahr. FOTO: VIESSMANN

Das Betriebssystem Viessmann One Base verbindet die Wärmepumpe nahtlos mit digitalen und physischen Serviceangeboten mit höchstem Qualitätsanspruch. So ist die komfortable Bedienung per Smartphone und ViCare App ebenso möglich wie die einfache Inbetriebnahme, umfassendes Anlagenmonitoring und die laufende Fernwartung mit dem Servicetool ViGuide durch den Fachbetrieb. Außerdem ermöglicht Viessmann One Base die nahtlose Kommunikation mit dem Stromspeicher Vitocharge VX3 und der Photovoltaikanlage. Diese Komponenten ermöglichen den Betrieb der Wärmepumpe über weite Teile des Tages mit kostengünstigem selbst erzeugtem Strom.

Darüber hinaus erfasst das in der ViCare App integrierte Energy Management alle Energieflüsse zwischen Wärmepumpe und dem gegebenenfalls vorhandenen Stromspeicher sowie einer Charging Station für Elektrofahrzeuge. Erweiterte ViCare Funktionen ermöglichen, besonders in Kombination mit smarten Raum- und Fußbodenthermostaten von Viessmann, weitere Einsparungen und Komfortgewinne. nh

VIESSMANN
for our climate

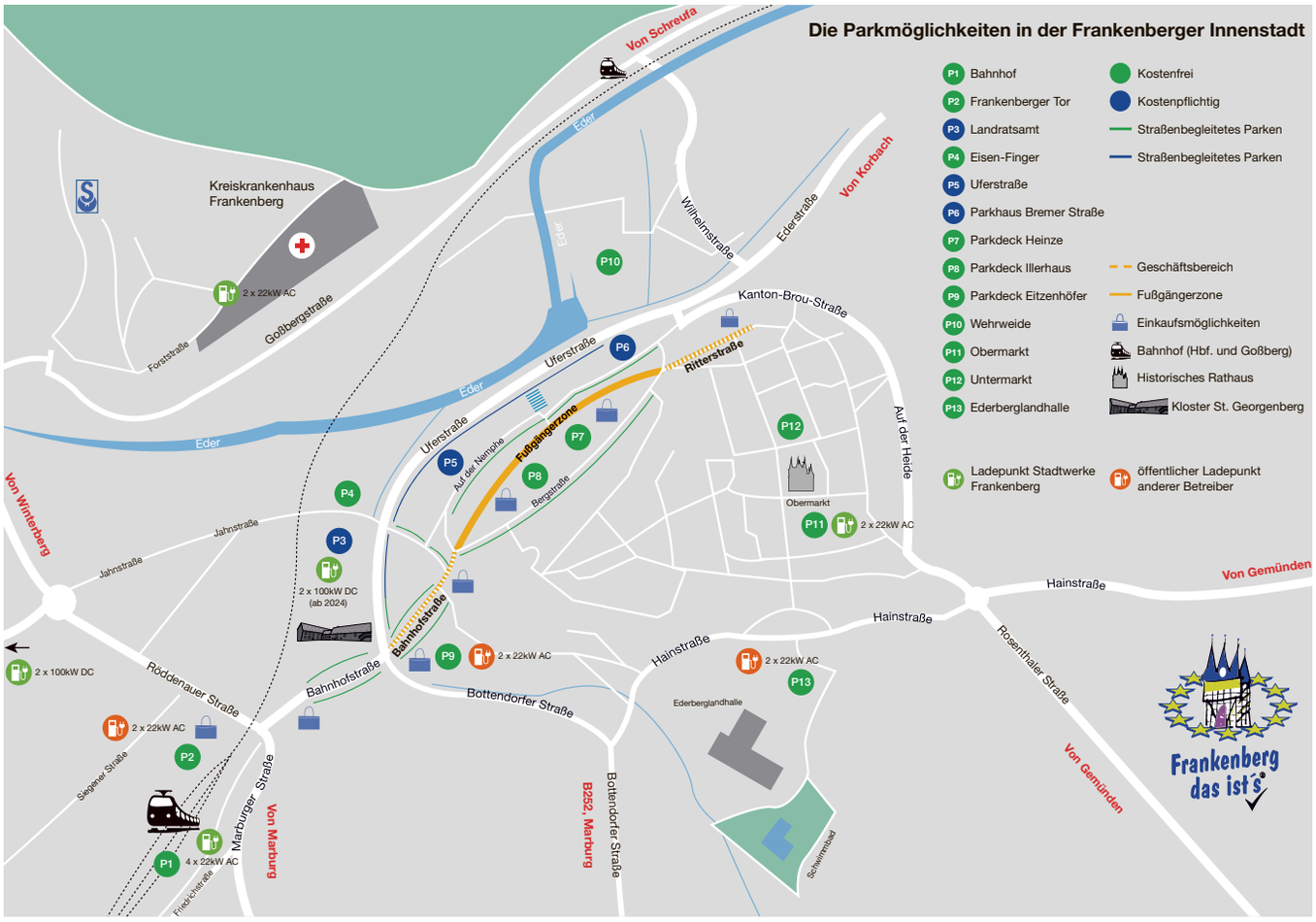
Der **Testsieger** bei den Wärmepumpen:
VITOCAL 250-A

2,1 bis 18,5 kW für Neubau und Modernisierung

+ Mit bis zu 70 °C Vorlauftemperatur bestens für die Modernisierung geeignet
+ Schont die Umwelt und das Klima durch Verwendung des natürlichen Kältemittels R290 (Propan)

viessmann.de/vitocal

Viessmann Deutschland GmbH
Verkaufsniederlassung Ederbergland
Röddenauer Str. 12 | 35066 Frankenberg (Eder)
Telefon: 06451 40802-0 | ederbergland@viessmann.de



Grafik: nh

Oh, Du zauberhafte Festtagszeit...

Weihnachtliches Come together

23. Dezember, ab 16 Uhr: Der Baum ist geschmückt, die Geschenke sind verpackt – nun heißt es tief durchatmen und entspannen. Erleben Sie bei uns im Hofgarten auf dem Landgut Walkemühle den gelungenen Start eines echten "Wohlfühl-Weihnachtens" mit warmen Getränken wie Glühwein, heißer Schokolade & winterlichen Leckereien.

Silversterparty in der Festscheune

Bye, bye 2023 – welcome 2024! Feiern Sie mit uns den Jahreswechsel in der Festscheune des Landguts Walkemühle. Genießen Sie für 125 € pro Person:

- Gala-Buffet
- Live-DJ
- Apéritif
- Glas Sekt um Mitternacht
- Softgetränke, Wasser, Bier & Wein

Landgut Walkemühle | Ederstr. 20 | 35066 Frankenberg
www.walkemuehle.de | 06451 23 02 640

Gut einkaufen – gut parken

Rund 600 kostenlose Parkplätze in Frankenberg

Wer mit dem Auto zum Einkaufsbummel nach Frankenberg kommt, muss sich über Parkplatzmöglichkeiten keine Gedanken machen.

Etwa 600 kostenfreie Parkplatzangebote gibt es in der Frankenberger Innenstadt. Folgen Sie einfach der direkten Ausschilderung. Gut parken kann man auf der „Wehrweide“ an der Eder. Ebenso in der neu gestalteten Bahnhofstraße, wo zahlreiche Parkflächen zur Verfügung stehen, der Ederberglandhalle oder auf dem Bahnhofsvorplatz.

In Frankenberg, bekannt als Stadt der kurzen Wege, gelangt man von überall in wenigen Minuten in die Fußgängerzone. mjx

Für redaktionelle Anregungen und Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Telefon: 0 64 51 / 72 33 33

IMPRESSUM

Herausgeber: Kaufmännischer Verein Frankenberg

Redaktion:
Digitale Kreativ Agentur, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel
digitale-kreativ-agentur.de

Verantwortlich für den Inhalt: André Kreisz

Verantwortlich für die Anzeigen:
Miriam Donnert, Verlag Dierichs GmbH & Co. KG,
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel
(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle Verantwortlichen)

Herstellung: Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG,
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

Das ideale Geschenk – nicht nur zu Weihnachten

Der Geschenkgutschein des KVF kann in mehr als 70 Geschäften eingelöst werden – und unterstützt somit die heimische WIrtschaft

Nur noch gut drei Wochen: Am 24. Dezember ist wieder Heiligabend – nicht nur das Fest der Geburt Jesu, sondern auch das Fest für Geschenke unterm Weihnachtsbaum. Ein tolles Weihnachtsgeschenk ist immer wieder ein Geschenkgutschein des Kaufmännischen Vereins, seit Jahren ein absoluter Renner.

Den Gutschein gibt es in verschiedenen „Stückelungen“ – nämlich zu 10 Euro, 20 Euro, 25 Euro und 50 Euro. Nicht nur zu Weihnachten – auch für Geburtstage, Hochzeiten, Ostern, Jubiläen oder alle anderen Feste sind die Geschenkgutscheine des Kaufmännischen Vereins ein ideales Geschenk. „Auch unsere heimischen Firmen sind unsere Geschenkgutscheine ein ideales Dankeschön für ihre Mitarbeiter“, sagt André Kreisz, der Vorsitzende des Kaufmännischen Vereins. Als besonderes Geschenk für Mitarbeiter gibt es jetzt auch einen Mitarbeiter-Gutschein über 50 Euro. „Bedanken Sie sich bei Ihren Mitarbeitern mit dem Mitarbeitergutschein des KVF zu Weihnachten“, so Vorsitzender Kreisz. „Die Nachfrage nach unseren Gutscheinen ist riesig“, sagt der stellvertretende Vorsitzende Dr. Johannes Benner. Das große Plus der Geschenkgutscheine: Sie können nicht nur in einem Geschäft eingelöst werden, sondern individuell in mehr als 70 Läden des Kaufmännischen Vereins.

Erhältlich sind die Geschenkgutscheine des Kaufmännischen Vereins zu den Öffnungszeiten ausschließlich in der Eder-Apotheke in der Frankenberger Bahnhofstraße. Dort sind die Geschenkgutscheine immer in großer Menge vorrätig. Interessenten können die Gutscheine sofort mitnehmen. Größere Mengen an Geschenkgutscheinen sollten aber vorab per Mail bestellt werden, beispielsweise für Firmenjubiläen oder eben zu Weihnachten. Ein Versand ist nicht möglich. mjx

Geschenkgutscheine: Die beliebten Gutscheine speziell zur Weihnachtszeit gibt es ausschließlich beim 2. KvF-Vorsitzenden Dr. Johannes Benner in der Eder-Apotheke in der Bahnhofstraße.

FOTO: MJX

Unsere Adventszeit

bei MODE&STYLE EITZENHÖFER ERLEBEN!

Tolle Aktionen im Modehaus mit der Kinderwelt sowie in der Home&Living Welt!

Wir laden sie herzlich ein!

1. Adventssamstag (02.12.23):

Für die Kleinen:

- **Unser Weihnachtsmann ist unterwegs** (14:00-17:00 Uhr, im Modehaus)
- **Kinderschminken** (12:00 - 17:00 Uhr, im Modehaus)
- **Bienenwachskerzen gestalten mit NAJU Frankenberg** (12:00 - 16:00 Uhr, im Modehaus)
- **Weihnachtsfilmvorführung** (11:00 - 17:00 Uhr, im Modehaus)

Individuelle Weihnachtsgeschenke:

- **Adventsgestecke und -kränze Blumenhaus Kuhnt** (11:00 - 18:00 Uhr, im Illerhaus)
- **Stick-Personalisierung unserer Geschenkideen von Tina Poloczek** (11:00 - 18:00 Uhr, im Illerhaus)
- **Ederbergwald - stylische Mode, die sich für die Heimat einsetzt** (11:00 - 18:00 Uhr, im Modehaus)

1. + 2. Adventssamstag (02.+09.12.23):

Kulinarisches:

- **Leckeres Frühstück zum Start in den Adventssamstag** (ab 08.00 Uhr, bei Café Müller)

Weihnachtshütte mit frischen Waffeln und Heißgetränken (11-17 Uhr, vor dem Modehaus)

Adventskalender

Jeden Montag - Freitag vor Weihnachten*!

Jeden Tag öffnet sich im Modehaus und auf den Social Media Kanälen ein Türchen mit einer Überraschung für Sie! Folgen Sie uns und verpassen Sie keine der Überraschungen!

*Montag - Freitag in der Zeit von 01.12.-24.12.23

Es erwarten Sie tolle Geschenkideen im Modehaus Eitzenhöfer mit Kinderwelt sowie in der Home&Living Welt im Illerhaus!

MODE&STYLE
EITZENHÖFER
ERLEBEN!

Modehaus Eitzenhöfer • Bahnhofstraße 17-19 • 35066 Frankenberg
Öffnungszeiten in der Adventszeit: Mo.-Fr. 09.30-18.30 Uhr • Sa. 09.30-18 Uhr
180 eigene Parkplätze direkt am Haus